



GEMEINDEZEITUNG

Information des Bürgermeisters

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Gemeindeamt Weißbach bei Lofer
Unterweißbach 36
5093 Weißbach bei Lofer

Email: gemeinde@weissbach.at
Web: www.weissbach.at



Frohe Ostern

Foto: Gemeindeamt Weißbach

Ausgabe Nr.: 2

März / April 2016



www.weissbach.at

aus dem INHALT:

- Vorwort des Bürgermeisters
- Neues aus dem Naturpark
- Info SILC-Erhebung Statistik Austria
- Bewilligungspflicht von Heizanlagen
- Parkgebühren Waltmühlsäge
- Feuerbeschau
- Wasser- und Kanalanschlussgebühren
- Bericht der NMS Lofer
- Bericht aus dem Seniorenheim Lofer
- Info Physiotherapie Pirnbacher
- Ausbau ultraschnelles Internet
- Info Verkehrsverbund/Schülerfreifahrt
- Info TVB Saalachtal
- Fragebogen Volkshochschule



**Liebe Weißbacherinnen,
liebe Weißbacher!**

Mit der Verlegung des Ortskanals und der Ortswasserleitung sowie des Baues der Geh- und Radwegunterführung wurde am 29. Februar nun auch der zweite Bauabschnitt begonnen. Das Unterführungsbauwerk und in weiterer Folge der Abbruch der Weißbachbrücken werden von der Fa. STRABAG ausgeführt. Die beiden neuen Brückenbauwerke sowie die Verlegung des Kanals und der Wasserleitung werden von der Fa. TEERAG / ASDAG gemacht. Die beiden Firmen mit Sitz in Zell am See, welche als Bietergemeinschaft angeboten haben, gingen als Bestbieter für diese Baumaßnahmen hervor. Die Erdarbeiten für die Verlegung des Weißbachs sowie das Aufschütten von Schutzwällen wird ja wie bekannt von der Fa. Schernthaler aus Bruck an der Glocknerstraße ausgeführt. Die Fertigstellung der Brücken sowie der Unterführung ist für Anfang Juni geplant. Anschließend muss die Behelfsstraße abgetragen werden, um die Bachverlegung fertigstellen zu können. Diese Maßnahme soll ungefähr zwei bis drei Wochen in Anspruch nehmen, sodass ab Mitte bis Ende Juni der Weißbach im neuen Bachbett rinnen kann. Anschließend müssen die beiden Weißbachbrücken (Gemeinestraße und B311) abgetragen werden und das alte Bachbett an dieser Stelle befüllt werden. Im Anschluss daran werden dann die beiden Straßen wieder hergestellt. Diese Maßnahmen sollen von Juli bis Ende August stattfinden. Das bedeutet, dass wir heuer im Sommer im Ortszentrum mit Baustellen auskommen müssen. Über die damit verbunden Einschränkungen werden wir zur gegebenen Zeit informieren.

Die Volkshochschule Salzburg bietet in mehr als 80 Gemeinden im gesamten Land ein umfassendes Kursangebot an. In einem Vorgespräch wurde vereinbart, dass es ab Herbst 2016 bei Bedarf auch in unserer Gemeinde wieder Volkshochschulkurse geben soll. Der Aufbau eines Kursangebotes macht nur dann Sinn, wenn es sich an den Wünschen, Bedürfnissen und Interessen der Menschen vor Ort orientiert. Daher sind alle eingeladen, Ihre Wünsche im Fragebogen auf der letzten Seite bekanntzugeben. Wenn Ihr gerne selber Kurse

anbieten und KursleiterIn an der Volkshochschule werden möchtet, gebt dies bitte ebenfalls mittels Fragebogen bekannt. Wir ersuchen Euch diesen bis spätestens Montag, 4. April 2016 im Gemeindeamt abzugeben. Das auf dieser Basis entwickelte Angebot findet Ihr ab Anfang September im Herbstprogramm der Volkshochschule, das an jeden Haushalt versandt und auf dem Gemeindeamt aufliegen wird!

Bitte nutzt die Möglichkeit und gebt Eure Wünsche und Vorstellungen bekannt. Das Programm für den Herbst wird so stark wie Eure Rückmeldungen!

Wenn Bedarf besteht, wollen wir künftig auch in Weissbach für ältere bzw. alleinstehende Bewohner das so genannte „Essen auf Rädern“ anbieten. Geplant wäre das Mittagessen im Seniorenheim Lofer abzuholen und dann vor Ort zu verteilen. Es werden täglich drei verschiedene Gerichte gekocht. Dazu gibt es noch eine Vor- und Nachspeise. Das Ausfahren der Mahlzeiten müsste so wie in anderen Gemeinden auch von ehrenamtlichen Personen durchgeführt werden. Genaue Kosten und Ablauf können wir erst festlegen, wenn wir zum einen wissen wie viele Personen Bedarf an dieser Einrichtung hätten und ob wir genügend Freiwillige zusammenbringen, die bereit sind diesen Dienst zu übernehmen. Wenn von euch bzw. euren Familienangehörigen mehr Information über diese Einrichtung gewünscht wird, bitte bei mir oder am Gemeindeamt melden. Auch jenen die sich grundsätzlich vorstellen könnten sich zum Ausliefern des Essens ehrenamtlich zur Verfügung zu stellen, würden wir gerne in einem Gespräch nähere Informationen zukommen lassen.

Euer Bürgermeister

Josef Michael Hohenwarter

Email: buergermeister@weissbach.at

Tel.: 0664 45 55 441

Spruch des Monats

**Wer bei Kleinigkeiten keine Geduld hat,
dem misslingt der große Plan.**

(Konfuzius)



NEUES aus dem NATURPARK

Der Frühling steht vor der Tür und die Vorbereitungen für die Sommersaison sind bereits in vollem Gange. Das frisch überarbeitete Sommerprogramm liegt ab Ende April im Naturparkinfozentrum auf.

Heuer freue ich mich besonders, eine botanische Ganztags-Führung für leicht fortgeschrittene Botanik-Liebhaber anbieten zu können. Auch diesen Sommer wird wieder das tolle Alm-Yoga mit Marion Widmoser und Sandra Battocletti stattfinden. Informationen und Anmelde-möglichkeiten zu diesen und vielen weiteren Veranstaltungen findet ihr bald im gedruckten Sommerprogramm und auf der Homepage des Naturpark Weißbach (www.naturpark-weissbach.at). In diesem Zuge möchte ich auch noch gerne auf das nächste Freiluftkino in Weißbach am 24. März um 19:30 Uhr beim Eingang Seisenbergklamm hinweisen.



Es ist was los im Naturpark und ein Blick auf die Homepage oder auf Facebook (Naturpark Weißbach) zahlt sich in jedem Fall aus. Mitglieder erhalten bei Naturparkveranstaltungen 10% Preisnachlass!

Wie jedes Jahr bieten wir den BesucherInnen die Möglichkeit den Naturpark Weißbach autofrei mit dem AlmErlebnisBus oder dem AlmWanderTaxi zu entdecken. Folder mit Fahrplänen und Preisen liegen im Naturparkinfozentrum Weißbach mit Beginn der Sommersaison auf.

Der Naturpark Weißbach nimmt auch heuer wieder aktiv an Aktionen des Landes Salzburg, des Alpenvereins und des Naturschutzbundes (z.B. Tag der Natur für Kinder, Umweltbaustelle oder Bergwaldprojekt) teil. Ich möchte hier besonders auf

die Umweltbaustelle der Alpenvereinsjugend aufmerksam machen. Durch die Mitarbeit bei einem dieser einwöchigen Arbeitseinsätze für die Umwelt können junge Menschen zwischen 16 und 30 Jahren ihre wahre Bereitschaft für den Einsatz für die Umwelt unter Beweis stellen, dabei neue Freundschaften schließen und unglaublich viel lernen fürs Leben! Umweltbaustellen finden in ganz Österreich statt und wer Interesse hat, kann sich auf der Homepage des Österreichischen Alpenvereins informieren und anmelden (www.alpenverein-akademie.at).

Ich würde mich freuen, viele Gäste und Einheimische bei einer der zahlreichen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen, und wünsche Euch in diesem Sinne Frohe Ostern und bis bald im Naturpark Weißbach!

Jetzt Mitglied werden für 2016/2017 im Naturpark Weißbach und zahlreiche Vorteile genießen!

Vorteile:

- Unterstützung des Vereins und seiner gemeinnützigen Ziele
- 10% Preisnachlass für Naturparkveranstaltungen und -Produkte (ausgenommen Brot und Bücher)
- Jährlicher Tätigkeitsbericht des Vereins
- Laufende Information: E-Mail Newsletter, Homepage, Facebook
- Zusammenarbeit mit dem Naturpark Weißbach

Eure Birgit

Naturparkmanagement Tel. +43 (0)6582 8352-12

Email: info@naturpark-weissbach.at

Homepage: www.naturpark-weissbach.at



Info SILC Erhebung der Statistik Austria

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2016** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria
Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: 01/711 28 8338 (Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)
E-Mail: silc@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo

Bewilligungspflicht Heizanlagen

Wir möchten darauf hinweisen, dass der Einbau von Heizanlagen bewilligungspflichtig ist:

1. Für **Ölheizungsanlagen**: Baubewilligung der Gemeinde Weißbach
2. Für **Wasser- und Erdwärmepumpen**: Wasserrechtsbewilligung der BH Zell am See
3. Für **Luftwärmepumpen**: Baubewilligung der Gemeinde Weißbach
4. Für **Stückholzheizungen, Hackschnitzelheizungen bzw. Pelletsheizungen**: Baubewilligung der Gemeinde Weißbach

Sollte eine Heizungsanlage bestehen, die nicht bewilligt ist, bitten wir um Kontaktaufnahme mit der Gemeinde.

Wasser- und Kanalanschlussgebühren

Eine Erweiterung der Wohnnutzfläche ist insofern von Bedeutung, da sich die Bemessungsgrundlagen für die Anschlussgebühren der Ortswasserleitung und den Ortskanal verändern.

Besteht ein Anschluss am Ortskanal und/bzw. an der Ortswasserleitung und wurde zB der Dachboden ausgebaut und somit die Nutzfläche vergrößert, so sind hierfür auch die entsprechenden Anschlussgebühren an die Gemeinde zu entrichten.

In der Regel entsprechen 20 m² Nutzfläche einer Bemessungseinheit. Für 2016 gelten folgende Sätze für eine Bemessungseinheit:

Ortswasserleitung	€ 517,00 inkl. 10 % MWSt
Ortskanal	€ 594,00 inkl. 10 % MWSt

Wir ersuchen dieser Verpflichtung nachzukommen und Nutzflächenvergrößerungen unter Vorlage entsprechender Planunterlagen bei der Gemeinde zu melden.

Für Fragen und zur Feststellung, welche Nutzflächen bei der Gemeinde aktenkundig sind, steht das Gemeindeamt zur Verfügung.

Feuerbeschau

Mit der letzten Reform der Feuerpolizeiordnung ist die Verpflichtung für die periodisch wiederkehrende Durchführung der Feuerbeschau durch die Gemeinde für Privatwohnhäuser entfallen.

Aufgrund mehrerer Anfragen erlauben wir uns mitzuteilen, dass die Besitzer dieser Objekte somit eigenständig verpflichtet sind, ihre Objekte, Wohnungen, Nebenanlagen auf dem aktuellen Stand für die Verhütung und Bekämpfung von Bränden zu halten.

Es steht natürlich jedem frei einen entsprechenden Sachverständigen für eine Überprüfung in Anspruch zu nehmen.

Als befugte Sachverständige kommen in Frage: Landesstelle für Brandverhütung, Kaminkehrermeister, technische Büros mit der Fachkompetenz für das Brandschutzwesen.

Information der NMS Lofer

Syrischer Besuch in der NMS Lofer

Khaled Al Dali, Asylwerber aus Syrien und seit Mai 2015 in Österreich, besuchte uns in der NMS Lofer, berichtete über die derzeitige politische Situation dort und über seinen gefährlichen Fluchtweg nach Österreich. Eine persönliche Begegnung ist - nicht nur für die Schüler/innen - sehr eindrucksvoll, gerade wenn es darum geht, frühzeitig gegen Vorurteile und Ausgrenzung vorzugehen sowie Integration und Akzeptanz zu fördern.



Theater: Stell dir vor es wäre Krieg...

Stell dir vor, es ist Krieg, aber nicht irgendwo weit weg, sondern hier bei uns in Österreich und wir müssten plötzlich flüchten. Mit diesem Gedanken setzten sich das Theaterstück und unsere Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen auseinander. Mit ganz einfachen Mitteln und nur einer Schauspielerin gelangen ein spannendes Gedankenexperiment und ein eindrucksvoller Perspektivenwechsel, der alle zum Nachdenken anregte.

Angeichts der aktuellen Ereignisse lohnt es sich einmal mehr, darüber nachzudenken. „Ein schlichtes, aber eindringliches Plädoyer für mehr Respekt und Einfühlung.“



EINLADUNG zum Musical der NMS Lofer „INTERGALAKTIKA“

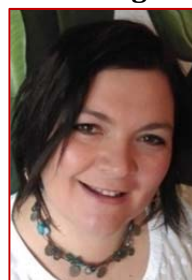


Das actiongeladene Science-Fiction-Bühnenstück „Intergalaktika“ handelt von einem ultimativen Kampf „Gut“ gegen „Böse“. Im Jahre 3016 lädt Tyrann Captain Superschwein

erneut zu Intergalaktischen Spielen, über deren Ausgang es in den Reihen des Tyrannen und seiner Porkinesen-Armee keinen Zweifel gibt. Die letzten „freien“ Völker verschiedener Planeten stellen sich der Herausforderung und machen sich auf nach Arenorium – den Wettkampfplaneten. Hinter den Kulissen der Spiele schicken sich die junge Erdenbewohnerin Mary Curry und der Vulkano Solar Plexus an, den Machenschaften des bösen Universalherrschers und seinem Gefolge auf die Schliche zu kommen – mit tatkräftiger Unterstützung der vier Orakel. Während die beiden durchs All eilen, um Captain Superschweins düsteres Geheimnis zu lüften, sorgen Erdlinge, Hintermonder, Weibsen und Porkinesen bei den Spielen für Stimmung. Bei Siegerehrung erlebt der Tyrann dann sein blaues Wunder...

Die Aufführungen finden am 27., 28. + 29. April im Turnsaal der NMS Lofer statt. Wir freuen uns wieder auf zahlreichen Besuch!

Neuanstellung Sekretärin für die NMS Lofer und die umliegenden Volksschulen



Sabine Daniel aus Unken ist seit Januar 2016 die neue Sekretärin und gemeinsame Mitarbeiterin der Direktor/innen der NMS Lofer und den umliegenden Volksschulen Unken – Lofer - St. Martin und Weißbach. Wir sind uns sicher, dass sie uns in Zukunft viel Verwaltungsarbeit abnehmen wird.

Schul-Bezirksmeisterschaften Ski alpin

Am 3. Februar 2016 fanden beim Premislift in Neukirchen/Großvenediger die Bezirksmeisterschaften Ski alpin (Riesenslalom) der Pinzgauer Schulen statt. Die NMS/HS Lofer war mit zwei Mannschaften – je einer Mädchen- und einer Burschenmannschaft – am Start. Von den fünf Teammitgliedern kamen jeweils die drei schnellsten in die Wertung. Auf dem sehr anspruchsvollen Hang konnten die Saalachtaler Jugendlichen tolle Ergebnisse einfahren: Die „Dirndl“ erzielten den 7. Platz und die „Buam“ lachten bei der Siegerehrung als Dritte sogar vom Stockerl! Insgesamt nahmen ca. 120 Jugendliche an diesem Wettkampf teil.



Wir bedanken uns bei der NMS Neukirchen für die tolle Organisation des Rennens und ganz besonders bei Andreas Frommelt und dem SC Unken für die professionelle und unkomplizierte Unterstützung. Herzlichen Dank!

Schulschirennen der NMS Lofer



Am 29.01. fand wieder das jährliche Schulschirennen der NMS Lofer auf der Nachbaralm statt und jeder hat sein Bestes gegeben! Wir bedanken uns auf diesem Weg beim **Schiclub Unken** für die tolle Unterstützung und den umliegenden **Gemeinden** für die finanzielle Hilfe – und natürlich ein Dank an alle Schülerinnen und Schüler, die so fleißig mitgemacht haben!

Schülermeisterin wurde Hirschbichler Lena aus der Klasse 3a und Schülermeister Schmuck Thomas aus der Klasse 4c. Herzliche Gratulation!

Parkgebühren Waltlmühlsäge

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung vom 16. Februar beschlossen, ab sofort die Jahresparkkarte für den Parkplatz Waltlmühlsäge für alle Einwohner von Weißbach zum Sonderpreis von Euro 10,-- auszugeben, die Einzel Tagesgebühr bleibt mit Euro 2,--/Tag gleich wie bisher.

Bericht aus dem Seniorenheim Lofer

Bevor wir unseren Blick auf das nahende Osterfest richten, ist es Zeit noch einmal zurückzublicken, was sich seit dem letzten Beitrag im Seniorenwohnheim alles getan hat.

In der Adventzeit fand eine Veranstaltung nach der anderen statt. Jede Woche durften wir gemeinsam mit den Kindern des Kindergartens Lofer/St. Martin feiern und man konnte in unserer Aula die Spannung vor dem bevorstehenden Weihnachtsfest förmlich spüren. Ein besonderer Höhepunkt war dabei der Besuch des Nikolauses am 04. 12. 2015.

Doch nicht nur die Kinder wurden vom Nikolaus besucht – auch unsere Bewohnerinnen und Bewohner in allen drei Stockwerken wurden am 06. 12. 2015 gemeinsam mit seinen beiden Engeln begrüßt und beschenkt. In seinem goldenen Buch stand natürlich nur Gutes.



Mittlerweile ist es schon Tradition in der Adventzeit: die Aufführung des Hirtenspiels der Neuen Mittelschule Lofer. Auch dieses Jahr wurde das Werk der Schülerinnen und Schüler der 1b unter der Leitung von Katharina Hörl in unserer Aula aufgeführt.



Kurz darauf fand wieder der Höhepunkt der Veranstaltungen statt – unsere Bewohnerweihnachtsfeier. Nach der gemeinsamen Messe von Pfarrer Goran Dabic und der sehr stimmungsvollen, musikalischen Unterhaltung durch die Lordsänger (Leitung Pfarrer Ernst Mühlbacher) wurde gemeinsam gegessen, gelacht und gefeiert. Erstmals war unsere Aula auch bis zum allerletzten Platz gefüllt.

Vor dem Heiligen Abend, am 22. 12. 2015, bekamen wir auch noch einen Überraschungsbesuch aus dem Ausbildungszentrum Oberrain. Unter der Leitung von Simon Haitzmann verbreiteten die Jugendlichen musikalisch weihnachtliche Stimmung in allen Stockwerken.



Die Faschingsfeiern fanden dieses Jahr gemeinsam mit dem Kindergarten statt. Neben den Feiern in der Aula gab es auch einen Umzug durch das ganze Haus.



All diese Veranstaltungen, aber auch alle anderen unzähligen Angebote im Haus (z. B. Singen, Basteln, Kartenspielen, Gesellschaftsspiele, Spaziergänge, Filmnachmittage, Rosenkranzbeten uvm.) wäre nicht ohne den Einsatz der Ehrenamtlichen möglich. Daher standen am 23. 02. 2016 diese Personen beim ersten Dankesfest unseres Seniorenwohnheims im Mittelpunkt. Fast 20 Personen sind unserer Einladung gefolgt und haben sich in unserem Bistro zu einem bunten und geselligen Nachmittag getroffen.

AUSBLICK

Bei der Bewohnergeburtstagsfeier am 02. April 2016 wird es eine besondere Überraschung geben. Toni Glas, Sänger und Keyboarder der Grenzgänger, wird uns Hits der 60er, 70er und 80er spielen und somit den Nachmittag musikalisch gestalten. Dieser Musiktage findet ansonsten jeden ersten Dienstag im Monat im 1. Obergeschoß statt.

REZEPTSAMMLUNG

Im Rahmen der Animation werden von unseren Bewohnerinnen und Bewohnern immer wieder Speisen selbst zubereitet – Gerichte für die heute bei diversen Events viel Geld gezahlt wird und die früher zur Alltagskost gehörten. Und so wurde von Christine Leitinger die Gelegenheit beim Schopf gepackt und das Wissen auf losen Blättern gesammelt. Akribisch genau wurden die Rezepte von Gertrude Silberbauer in unsere Rezeptsammlung übertragen und Johann Zehentmayr schuf das kunstvolle Titelbild. Erwerben können Sie das fertige Werk täglich im 2. OG.

ZUM ABSCHLUSS

An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle Ehrenamtlichen. Die Veranstaltungen und die Vielzahl der Angebote würden wir ohne eure Hilfe nicht in dieser Qualität schaffen.

In diesem Sinne wünschen wir – das Team des Seniorenwohnheims Lofer – ein frohes Osterfest und einen schönen Frühling.

NMS-Orchester geplant

Liebe Musikschüler, liebe Eltern,

Die Saalachtaler Bläserklasse der Volksschüler kann man durchaus als ein sehr gelungenes Projekt bezeichnen.

Eine große Freude ist sowohl die Arbeit mit den jungen Schülern als auch das Ergebnis, welches man bis jetzt stolz in der Öffentlichkeit präsentieren konnte.

Nach Gesprächen mit der Direktion der NMS, dem Musikum und den vier Musikkapellen ist die Idee in mir entstanden, im kommenden Schuljahr ein Schulorchester für Schüler der Neuen Mittelschule zu starten.

Vor allem auch im Sinne der Nachwuchsarbeit für unsere vier Musikkapellen.

Wie bei der Bläserklasse der Volksschüler wäre diese Klasse zugänglich für alle Musikumsschüler der NMS. Der Unterricht bzw. die Proben würden im wöchentlichen Rhythmus stattfinden und zwar direkt im Schulgebäude.

Diese Vorab-Ankündigung soll dazu dienen, dass alle Eltern den gleichen Informationsstand haben und die Musikums/NMS Schüler sich bereits ab sofort dafür begeistern können.

Ich freue mich jetzt schon auf zahlreiche Anmeldungen und auf diese neue und spannende Aufgabe ab Herbst 2016!

Euer Andi Wimmer

Information der Jungschar

Liebe WeißbacherInnen!

Mittlerweile sind wir bis zu 11 Kinder, 3 JungscharhelferInnen-Sophie, Barbara und Johanna, die aktiv dabei sind. Krippenspiel, Basteln, Spielen, Singen, Plaudern über Gott und die Welt, Sternsingeraktion mit Maria, Faschingsumzug mit 12 Musikanten von der Trachtenmusikkapelle Weißbach/Jungtanzl. Hier möchte ich nochmals DANKE sagen!!!!!! Gemeinsam strahlen die Kinderaugen.



DANKE dem Sponsor Ingo de Cillia-Gugl, DCG Fenstertechnik, und für die Faschingskräpfen der Bäckerei Hohenwarter.

Es freut mich, dass die Kinder mit Freude dabei sind. Für die Osterzeit haben wir mit den Kindern einen kleinen Osterbazar am 16.3. vorbereitet, mit einer Vorführung für die Pensionisten beim „Hoagascht“. Sowie den „Kinderkreuzweg“ am 18.3. mit den Firmlingen.

Nächste Jungscharstunden:

Freitag 22.4.2016 /15-16:30 Uhr

Freitag 20.5.2016/15-16:30 Uhr

Was machen wir?

Genauer wird noch bekannt gegeben.

Unser Abschlussfest wird heuer wieder ein Picknick in der Kneippanlage sein!! Wir wünschen uns SCHÖNES WETTER☺

Voraussichtliche Termine 17.6. oder 24.6.2016.



Auf euer Kommen freuen sich Billy, Sandra und ihr Team!!!!!!

Info Verkehrsverbund/Schülerfreifahrt

Ab sofort volle Gültigkeit für die digitale Schülerfreifahrt

Seit Herbst des Vorjahres wird den Salzburger Schülerinnen und Schülern eine gratis App zur Verfügung gestellt, mit der die Freifahrtausweise des Salzburger Verkehrsverbunds am Smartphone dargestellt werden können. Nach einer mehrmonatigen erfolgreichen Testphase werden die digitale s'COOL-CARD und SUPER s'COOL-CARD nun von allen Verkehrsunternehmen im Salzburger Verkehrsverbund als gültiger Fahrausweis anerkannt.

„Mit der Einführung der digitalen Schülerfreifahrt übernehmen Salzburger Verkehrsverbund gemeinsam mit Akzente Salzburg österreichweit eine Vorreiterrolle ein“, freut sich Mag. (FH) Allegra Frommer über die erfolgreiche Kooperation der Salzburger Verkehrsverbund GmbH mit S-Pass, die auch von den Verkehrsunternehmen unterstützt wird. Akzente Salzburg hat als Jugendorganisation des Landes Salzburg die technische Integration von s'COOL-CARD und SUPER s'COOL-CARD in ihre S-Pass App organisiert und umgesetzt.

„Wir freuen uns, dass dieses innovative Angebot seit seinem Start vor wenigen Monaten so gut angenommen wird“, sagt Landesrätin Mag. Martina Berthold MBA. „Die erfolgreiche Kombination von digitalem Freifahrtausweis und Salzburger Jugendkarte ist außerdem ein großer Schritt, eine neue All-in-One Karte zu entwickeln.“ Dieses Pilotprojekt im Auftrag des Landes Salzburg soll in Zukunft drei Funktionalitäten - Freifahrt, SchülerInnenenausweis und Jugendkarte - auf einer gemeinsamen Karte vereinen.

„Das Aktivieren der digitalen s'COOL-CARD und SUPER s'COOL-CARD funktioniert schnell und bequem“, sagt Alexander Mitter, Geschäftsführer von akzente Salzburg. Einfach den persönlichen QR-Code, den alle Jugendlichen gemeinsam mit ihrer Plastikkarte per Post bekommen haben, direkt in der S-Pass App scannen (Menü: s'COOL-CARD), dann ist die digitale Karte in das Smartphone geladen. Notwendig ist dafür lediglich eine Internetverbindung.

Ein zusätzliches Zuckerl für alle: Auf jeder s'COOL-CARD und SUPER s'COOL-CARD ist die Ermäßigungsfunktion der Salzburger Jugendkarte S-Pass integriert. Sie bietet jungen SalzburgerInnen eine umfassende Vorteilswelt mit ermäßigten Kinokarten, Konzert-Tickets, Museums- und Theaterbesuchen sowie Rabatten für Sport, Reisen, Shoppen und vielem mehr. Die Infos über Ermäßigungen, Events mit S-Pass Vorteil, Tipps und Neuigkeiten zum S-Pass erhalten junge SalzburgerInnen natürlich auch über die App.

Die S-Pass App ist kostenlos im Google Play Store bzw. im App Store erhältlich.

Information Leader-Region Saalachtal

Von der Idee bis zur Förderauszahlung

LEADER Saalachtal fördert zahlreiche Projekte in der Region

Die diesjährige Vollversammlung des LEADER Vereines Saalachtal stand ganz unter dem Zeichen der Ideenförderung. Rund 2,7 Millionen Euro stehen für die LEADER Region Saalachtal zur Verfügung, um die ländliche Entwicklung zu fördern. Mit der neuen Förderperiode konnten seit dem Start im Juni 2015 schon zahlreiche Projekte wie die Errichtung eines Motorik-Weges, der Ausbau von E-Ladeinfrastruktur sowie die Umsetzung von Strategie- und Bürgerbeteiligungsmodellen gefördert werden. Aber auch Schulprojekte wie jenes der HBLW Saalfelden, wo von Schülerinnen altes Brotbackwissen erhoben wird, sind Gegenstand der LEADER-Förderung. „Mit dem neuen Team rund um Astrid Hohenwarter, Diana Krimbacher und Florian Juritsch konnte die umfassende Projektbetreuung verbessert werden“, so Obmann Josef Leitinger. Ein Highlight der Vollversammlung war die Vorstellung der neuen Homepage, welche nun offiziell online gegangen ist (www.leader-saalachtal.at).

Im Rahmen der Vollversammlung präsentierte Dr. Josef Guggenberger eindrucksvoll die komplexe EU-Förderstruktur. „Ein wahrer EU-Förderzirkus, aber für die ländliche Entwicklung in den Regionen unerlässlich“, so der Referatsleiter für ländliche Entwicklung und Bildung. Im Anschluss durften sich die Anwesenden, passend zur Fastenzeit, noch über ein herrliches Fischbuffet vom neu eröffneten Hofladen „Ennsmanngut“ aus Unken erfreuen.

Wir fördern Ideen und so geht's:

Hast Du eine Projektidee und möchtest diese umsetzen? Einfach Kontakt mit der LEADER-Stelle Saalachtal aufnehmen und Dich unverbindlich beraten lassen. Alle Kontaktinformationen unter www.leader-saalachtal.at

Information des TVB Saalachtal

Strategiekonzept „Salzburger Saalachtal 2025“

Nachdem die strategischen Eckpfeiler, Zielgruppen und Zielmärkte bis Mitte Jänner gemeinsam erarbeitet wurden, geht es jetzt darum dieses Strategiepapier auch mit Leben zu füllen. Schritt für Schritt sollen die in der „Zukunftswerkstatt“ entwickelten Projektideen nun umgesetzt werden. Seit Anfang März arbeiten daher 3 Projektgruppen in moderierten Workshops an den Themen „Wilde Wasser und Klammern“, „E-Bike/Mountainbike“ und „Familienfreundliche Betriebe“. Die Inhalte des Strategiekonzepts sowie der

einzelnen Projektgruppen werden in einer öffentlichen Ergebnispräsentation im Laufe des Sommers vorgestellt.

Vermieterakademie Salzburger Saalachtal

Nach dem erfolgreichen Start der Vermieterakademie im November 2015 mit insgesamt 81 TeilnehmerInnen, geht diese im Jahr 2016 in die nächste Runde. Im Zeitraum April/Mai werden erneut 6 Seminare zu unterschiedlichen Themen angeboten. Die Kosten pro Teilnahme inkl. Verpflegung belaufen sich auf EUR 30,- (Ganztages-Seminar) bzw. EUR 20,- (Halbtages-Seminar).

Bei Interesse bzw. näheren Informationen bitte im TVB Büro bei Nicole Lohfeyer melden.

Die nächste Vermieterakademie für November 2016 befindet sich bereits in Planung.

NEUE Veranstaltungstermine des TVB 2016:

- 25./26.06.: Stoabergmarsch (Start in Lofer)
- 29.-31.07.: RockDays Steinberge (Kletterfestival)
- 16.-18.09.: Lofer Rodeo mit SUP (Kajak und Stand-Up-Paddling)
- 16.10.: 3. Saalachtaler Bladlfest im Dorfzentrum von St. Martin

Die **Bergweihnacht** in Maria Kirchentäl wird heuer erstmals an zwei Wochenenden mit einem abwechslungsreichen adventlichen Rahmenprogramm durchgeführt.

Termine: 10./11. 12. und 17./18. 12. 2016

Erstmalig übernimmt der TVB auch die Kosten für den Shuttle-Bus, so dass dieser allen Einheimischen und Gästen gratis angeboten werden kann.

Einige wenige Verkaufsstände (heimisches Handwerk) sind für heuer noch frei. Bei Interesse und näheren Informationen bitte im TVB Büro bei Elisabeth Schmiderer melden.

Öffnungszeiten des Tourismusverbandes 2016:

Bis 28.03.: MO-FR von 09-17 Uhr, SA von 09-12 Uhr und 15-17 Uhr, SO von 10-12 Uhr

29.03. – 13.05.: MO-FR von 09-17 Uhr; SA/SO und Feiertag geschlossen

14.05. – 02.10.: MO-FR von 09-18 Uhr; SA von 09-12 Uhr und 15-18 Uhr, SO von 10-12 Uhr

03.10. – 16.12.: MO-FR von 09-17 Uhr; SA/SO und Feiertag geschlossen

Ab 17.12.: MO-FR von 09-17 Uhr, SA von 09-12 Uhr und 15-17 Uhr, SO von 10-12 Uhr

Info Physiotherapiepraxis Pirnbacher

Freue mich über physiotherapeutische Verstärkung in meiner Praxis!

Ruth Hohenwarter, gebürtig aus Weißbach bei Lofer, ist seit einigen Jahren in Lofer wohnhaft. Sie absolvierte ihre physiotherapeutische Ausbildung im bayerischen Traunstein und schloss diese erfolgreich mit Bachelorprüfung ab. Beruflich sammelte sie bereits Erfahrung in Kitzbühel und Saalfelden.



Ich freue mich, mit Ruth eine engagierte und freundliche Kollegin für meine Praxis gewonnen zu haben. Wir werden uns stets um physiotherapeutische Weiterbildung bemühen, um für Sie auf aktuellem Stand zu sein.

Unsere Behandlungsschwerpunkte liegen in der Orthopädie und Chirurgie.

Wir betreuen Sie, nach ärztlicher Verordnung, sowohl bei chronischen als auch akuten Beschwerden des gesamten Bewegungsapparates, des Weiteren auch nach Unfällen und Sportverletzungen. Ergänzend bietet Ruth ein neurologisches Therapiekonzept nach Bobath an, beispielsweise bei Bewegungseinschränkungen nach Schlaganfall usw.



**Physiotherapie
Kathrin Pirnbacher**
Gumping 18
5092 St. Martin bei Lofer

Kathrin Pirnbacher: 0650/4161822
Ruth Hohenwarter: 0664/1387933
Web: www.physiotherapie-pirnbacher.at

Ausbau ultraschnelles Internet

Um neuen Schwung in den Breitbandausbau (ultraschnelles Internet) zu bringen, wurde in Absprache mit der Breitbandkoordination folgende Vorgehensweise beschlossen:

Der Bedarf an schnellerem Internet soll am **Gemeindeamt** bekannt gegeben werden, die gesammelten Angaben werden von Leader Saalachtal (Florian Juritsch) in Abstimmung mit der Breitbandkoordination des Landes evaluiert und es wird versucht sofort umsetzbare Vorortlösungen zu finden. Größere Ausbaubedarfe werden mit den zuständigen Telekommunikationsunternehmen koordiniert.

Der Breitbandausbau des Landes ist erklärtes Ziel der Landesregierung und soll bis zum Jahr 2020 eine flächendeckende ultraschnelle Internetverbindung für Betriebe und Privathaushalte garantieren.

Der Breitbandausbau in Österreich wird mit ca. 1 Milliarde Euro gefördert.

Information Regionalchor Mosaik

Der Regionalchor lebt. Seit November des letzten Jahres treffen sich wöchentlich 25 bis 30 Personen des unteren Saalachtals jeweils am Mittwoch von 19:30 bis 21:00 Uhr im Haus der Generationen in Lofer um gemeinsam zu singen. Der Chorleiter Dietmar Fröhling schafft es immer wieder, die abendliche Müdigkeit zu vertreiben und jede Probe zu einem fröhlichen Ereignis werden zu lassen.




Einige gelungene Auftritte konnten bereits durchgeführt werden (Messgestaltung im Kirchenthal und in der Kirche Lofer), doch sind diese nicht das erklärte Ziel und sollen jedenfalls in einer überschaubaren Anzahl bleiben. Vielmehr geht es darum, den Menschen die sich darauf einlassen, die Freude am Singen zu vermitteln und durch einen bestens ausgebildeten Chorleiter die Möglichkeiten der Stimmbildung aufzuzeigen.

Ziele: Messgestaltung in St. Martin (Palmsonntag) und Unken (Ostermontag), Umrahmung der Firmung in Kirchenthal (im Mai) und eine Messgestaltung in Weißbach (Termin noch offen)

Repertoire: Bach, Hubert von Goisern, Mozart, ...
Wünsche: noch mehr singbegeisterte Menschen die bereit sind, sich wöchentlich mit uns zur Probe treffen. Besonders begehrt wären Männerstimmen.



Mehr Platz!

-  **Schaffen Sie Platz**, bringen Sie **ausgediente Elektrokleingeräte (EKG)**, die noch zu gebrauchen sind, zur Re-Use-Ecke im Recyclinghof.
-  Diese EKG werden durch die Gemeinden in deren Recyclinghöfen gesammelt. Die Re-Use-fähigen Geräte werden durch JOP 21 zur ZEMKA abtransportiert. Dort findet in einer eigenen Werkstatt eine zertifizierte Überprüfung durch ein Elektrofachunternehmen statt. Die überprüften und gebrauchsfähigen EKG werden anschließend im JOP 21-Shop in der Flugplatzstr. 34 in Zell am See / Schüttdorf zum Verkauf angeboten. Durch dieses Projekt bekommen Menschen, die bereits lange Arbeit suchen, wieder **die Chance zu arbeiten und ins Berufsleben zurückzufinden**. Weiters werden noch gebrauchsfähige EKG nach Überprüfung einer weiteren Verwendung zugeführt.
-  **Was wir gut gebrauchen können** sind **Hifi-Geräte, Elektro-Werkzeuge**, kleine **Haushaltsgeräte**.
Bitte keine Kühl- und Gefrierschränke, Röhrenbildschirme, -fernseher, PC's, Laptops, unvollständige Geräte, beschädigte oder hygienisch bedenkliche Gegenstände. Elektro-Altgeräte aus dem Haushalt übernimmt wie gewohnt gratis die Sammelstelle beim Recyclinghof.



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Weißbach!

Die Volkshochschule Salzburg / Bezirksstelle Saalfelden möchte ab dem kommenden Herbstsemester auch Bildungsangebote in Ihrer Gemeinde anbieten. Um möglichst nahe an den Wünschen der jeweils vor Ort lebenden Menschen zu sein, ersuchen wir Sie, uns untenstehende Fragen zu beantworten. Helfen Sie mit, ein maßgeschneidertes Programm für Ihren Ort zu erstellen!

Welche Bereiche (selbstverständlich auch mehrere) des Volkshochschul-Kursangebotes möchten Sie gerne in Ihrer Umgebung angeboten haben?

- Gesundheit & Bewegung
- Sprachen
- Kreativität & Selbermachen
- Kunst & Kultur
- Musik & Theater
- Küche & Genuss
- Basisbildung
- Politik & Gesellschaft
- Technik, Natur & Umwelt
- Computer & Multimedia
- Wirtschaft & Persönlichkeit
- Eltern & Kinder

Welche davon sollen direkt bei Ihnen im Ort angeboten werden?

- Gesundheit & Bewegung
- Sprachen
- Kreativität & Selbermachen
- Kunst & Kultur
- Musik & Theater
- Küche & Genuss
- Basisbildung
- Politik & Gesellschaft
- Technik, Natur & Umwelt
- Computer & Multimedia
- Wirtschaft & Persönlichkeit
- Eltern & Kinder

Haben Sie konkrete Themenwünsche, die für das Herbstprogramm der Volkshochschule aufgegriffen werden sollen?

.....

Wie weit würden Sie für die anderen Bereiche zum nächsten Kursangebot fahren?

- maximal bis in den nächsten Ort
- bis zur nächsten größeren Stadt

Möchten Sie gerne KursleiterIn der Volkshochschule werden?

Wenn ja, zu welchem Thema? Wenn ja, geben Sie uns bitte Ihre Telefonnummer und Emailadresse bekannt

.....

Bitte geben Sie den Fragebogen bis spätestens 4. April 2016 bei Ihrem Gemeindeamt ab oder schicken Sie ihn eingescannt an:

pinzgau@volkshochschule.at

Herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!



Bürgermeister Josef Michael Hohenwarter

Dir. Mag. Günter Kotrba